

Bezirksregierung Köln, Krankenhausaufsicht - Beschwerden

Datenschutzhinweis

In Ergänzung zu den allgemeinen Datenschutzhinweisen der Bezirksregierung Köln (<https://www.bezreg-koeln.nrw.de/datenschutzhinweise>) und gemäß Art. 13 bzw. 14 der Verordnung (EU) 2016-679 – DatenschutzGrundverordnung (DSGVO) informiere ich Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Beschwerden im Rahmen der Krankenhausaufsicht.

Die Krankenhausaufsicht der Bezirksregierung Köln verarbeitet möglicherweise Ihre personenbezogenen Daten, die Sie in Ihrer Privatheit betreffen. Das immer dann, wenn, soweit und solange dies erforderlich ist, um dem mit eben dieser Verarbeitung verfolgten Zweck zu erreichen. Auf Wunsch kann Ihnen dieser Datenschutzhinweis auch in Papierform zur Verfügung gestellt werden.

I. Verantwortliche Stelle:

Bezirksregierung Köln
vertreten durch den Regierungspräsidenten Dr. Christian Nettersheim i.V.
Zeughausstr. 2 – 8
50667 Köln
Tel.: 0221 147-0
E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.nrw.de

II. Datenschutzbeauftragter

Bezirksregierung Köln
- Datenschutzbeauftragter -
Zeughausstraße 2-8
50667 Köln
Telefon: +49 221 147-4743
E-Mail: datenschutz@bezreg-koeln.nrw.de
Ihr Ansprechpartner: Dr. Wulf Randhahn

III. Aufsichtsbehörde:

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

IV. Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Krankenhausaufsicht erfolgt im Auftrag der Behördenleitung der Bezirksregierung Köln. Sie dient der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der Krankenhausaufsicht gem. § 11 Krankenhausgestaltungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW) bzw. § 10a des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG). Ziel ist, eine patienten- und bedarfsgerechte gestufte wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser sicherzustellen. Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um Eingaben und Beschwerden zu diesem Zweck bearbeiten zu können.

V. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Krankenhausaufsicht der Bezirksregierung Köln findet gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 Lit. c-e DSGVO in Verbindung mit

- § 11 KHGG NRW, bzw. (Patienten von somatischen Krankenhäusern)
 - § 10 a PsychKG (Patienten von psychiatrischen Krankenhäusern)
- statt.

VI. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Folgende personenbezogene Daten von Ihnen werden durch die Krankenhausaufsicht der Bezirksregierung Köln verarbeitet:

- Stammdaten wie Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Alter, Geburtsdatum, Geschlecht, Beruf, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Verwandtschaftliche Verhältnisse
- Gesundheitsdaten sowie ggf. Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person

VII. Arten der Verarbeitung

Soweit dies unvermeidlich oder erforderlich ist, erhebt, speichert und übermittelt die Krankenhausaufsicht Ihre Daten. Sobald Ihre Daten nicht mehr erforderlich sind, werden diese gelöscht, anonymisiert oder schränkt deren Verarbeitung ein.

VIII. Kategorien betroffener Personen

Möglicherweise betroffen sind alle Personen, die der Bezirksregierung Köln Beschwerden, Eingaben oder Petitionen im Rahmen der Krankenhausaufsicht zukommen lassen sowie die betroffenen Patientinnen und Patienten.

IX. Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch werden

Ihre personenbezogenen Daten können fallbezogen an folgende Stellen weitergegeben werden:

- betroffene Krankenhäuser als Adressaten der Beschwerde
- Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte

X. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

XI. Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Ihre Daten werden fünf Jahre beginnend mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vorgang zum Abschluss gebracht wurde, gespeichert und anschließend gelöscht. Unter den Voraussetzungen des § 21 DSGVO kann eine Löschung auf Wunsch auch vorzeitig erfolgen.

XII. Rechte der Betroffenen

Ihre Rechte bzgl. Ihrer personenbezogenen Daten sind in den o.g. allgemeinen Datenschutzhinweisen der Bezirksregierung Köln aufgeführt, auf die ich hiermit verweise.

XIII. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter III.